



Maren Krähling M.A.
Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 175-2262
Fax: 0721 175-2333
E-Mail: presse@blb-karlsruhe.de

Joseph Victor von Scheffel Zum 125. Todestag des Karlsruher Erfolgsschriftstellers Ausstellung im Foyer der Badischen Landesbibliothek

Seine Bücher erreichten einst mehrere Hundert Auflagen: Der in Karlsruhe geborene und gestorbene Joseph Victor von Scheffel (16.2.1826-9.4.1886) war in der zweiten Hälfte des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts einer der beliebtesten deutschen Dichter. Anlässlich seines 125. Todestages am 9. April widmet ihm die Badische Landesbibliothek im Foyer eine kleine Ausstellung, die Stationen seines Lebenswegs, Ausschnitte aus seinem Werk und Beispiele für seine Popularität zeigt.

Vor 125 Jahren fand in Karlsruhe ein Begräbnis statt, das einer „Nationalfeier“ glich, wie Augenzeugen berichteten. Tausende säumten die Straßen, als ein sechsspänniger Leichenwagen den Sarg des Erfolgsschriftstellers Scheffel zum Hauptfriedhof seiner Geburtsstadt zog. An den einst so prominenten Scheffel erinnert heute noch der Scheffel-Preis, der jedes Jahr an über 620 Gymnasien für die beste Abiturleistung im Fach Deutsch vergeben wird.

Unter der Überschrift „Frohnatur und Melancholiker“ erinnert die Ausstellung an einen zerrissenen, letztlich unglücklichen Künstler, der nach seiner Beteiligung an der badischen Revolution 1848/49, Tätigkeiten im Justiz- und Bibliotheksdienst und einer abgebrochenen Ausbildung als Landschaftsmaler schließlich zu einem Schriftsteller von bis dahin nicht dagewesener Volkstümlichkeit aufstieg. Sein historischer Roman „Ekkehard“ erschien in Hunderten von Auflagen und trug mit seinem Geschichtsromantizismus maßgeblich zur Identitätsfindung des deutschen Bildungsbürgertums bei.

Neben Fotos und Dokumenten zu Scheffels Leben zeigt die Ausstellung das literarische Hauptwerk des Dichters in historischen Ausgaben aus den Sammlungen der Badischen Landesbibliothek, ergänzt durch Leihgaben aus dem Scheffel-Archiv und dem Stadtarchiv. Blickfang ist eine große Abbildung der Trompeteruhr aus dem Uhrenmuseum Furtwangen. Dass Scheffels Texte bildende Künstler bis in die Gegenwart inspiriert haben, beweisen eine von Johannes Grützke illustrierte „Ekkehard“-Ausgabe sowie zehn frivole Illustrationen zu Scherz-Gedichten Scheffels von dem vor wenigen Wochen 80 Jahre alt gewordenen Kinderbuchautor Janosch.

Die Ausstellung wurde nach Vorarbeiten von Studierenden eines bibliothekswissenschaftlichen Kurses am KIT unter Leitung von Dr. Ludger Syré zusammengestellt von stud. phil. Viola Heise, Dr. Wolfgang Menzel (Lehrbeauftragter an der PH Karlsruhe und am KIT) und Dr. Ludger Syré (Badische Landesbibliothek). Die Ausstellung wird am Freitag, den 8. April 2011 um 17.30 Uhr im Foyer der BLB eröffnet. Es spricht der Vorsitzende der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe/Scheffelbund Professor Dr. Schmidt-Bergmann. Die Ausstellung ist vom 9. April bis 28. Mai 2011 im Foyer der Badischen Landesbibliothek zu sehen.

Ausstellungseröffnung: Freitag, 8. April 2011, 17.30 Uhr, Eintritt frei

Ausstellungsdauer: 9. April 2011 bis 28. Mai 2011

**Badische Landesbibliothek, Foyer
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe**

3.065 Zeichen